

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 1 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS.

1.1 Produktidentifikator.

Produktbezeichnung: **FPM 203 Lüster blau**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Keramische Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Verwendungen als empfohlen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Firma: **GLAZURA, S.R.O.**
Anschrift: Roudnická 122
Ort: 413 01 Dobruška
Telefon: +420 416 809 711
Telefax: +420 416 809 814, +420 416 809 733
E-mail: info@glazura.cz

1.4 Telefon für Notfälle: (in 24 Stunden)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN.

2.1 Einstufung des Gemischs.

Gemäß (EU)-Verordnung Nr. 1272/2008:

Aquatic Chronic 2 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2 : Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 3 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2 : Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente.

Etikettierung entsprechend der (EU-)Verordnung Nr. 1272/2008:

Piktogramme:



Signalwort:

Achtung

H-Sätze:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 2 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

P370+P378 Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH208 Enthält Rosemary oil N. Afr.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beinhaltet:

Dipentene

Rosin

3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en

Eucalyptus globulus oil

Titanium resinate

2.3 Sonstige Gefahren.

Das Produkt kann folgende zusätzlichen Risiken bergen:

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

3.1 Stoffe.

Nicht Anwendbar.

3.2 Gemische.

Substanzen, die gemäß dem Reglement (CE) Nr. 1272/2008 eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt darstellen, haben betreffend der Gemeinschaft am Arbeitsplatz ein Limit zugewiesen, und sind als PBT oder vPvB klassifiziert oder in der Liste der Anwärter enthalten:

Identifizierungen	Name	Konzentration	(*)Einstufung - Verordnung 1272/2008	
			Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Index-Nr.: 650-015-00-7 CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7 Registrierungsnummer: 01-2119480418-32-XXXX	Rosin	>=25% <50%	Skin Sens. 1, H317	-
CAS-Nr.: 67874-71-9 EG-Nr.: 267-499-7	BISMUTH TRIS (2-ETHYLHEXANOATE)	>=10% <25%	Eye Irrit. 2, H319 - Skin Irrit. 2, H315 - STOT SE 3, H335	-
CAS-Nr.: 68956-56-9 EG-Nr.: 273-309-3	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte bei der Verarbeitung von Terpen	>=10% <25%	Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315	-
CAS-Nr.: 99-86-5 EG-Nr.: 202-795-1	p-Mentha-1,3-dien	>=5% <10%	Acute Tox. 4, H302 - Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226	-

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 3 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Index-Nr.: 601029007 CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	Dipentene	>=2.5% <5%	Aquatic Acute 1, H400 (M=1) - Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) - Flam. Liq. 1, H224 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
CAS-Nr.: 586-62-9 EG-Nr.: 209-578-0 Registrierungsnummer: 01-2119982325-32-xxxx	p-Mentha-1,4(8)-dien	>=2.5% <5%	Asp. Tox. 1, H304 - Eye Irrit. 2, H319 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315	-
CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3 Registrierungsnummer: 01-2119520252-55-XXXX	3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en	>=2.5% <5%	Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
CAS-Nr.: 2170190-22-2 EG-Nr.: 945-707-3 Registrierungsnummer: 02-2120703916-53-0000	Titanium resinate	>=2.5% <5%	Eye Irrit. 2, H319 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
CAS-Nr.: 84625-32-1 EG-Nr.: 283-406-2	Eucalyptus globulus oil	>=2.5% <5%	Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3 Registrierungsnummer: 01-2119520252-55-XXXX	3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en	>=1% <2.5%	Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315	-
CAS-Nr.: 99-87-6 EG-Nr.: 202-796-7 Registrierungsnummer: 01-2119881770-31-XXXX	p-Cymol	>=1% <2.5%	Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226	-
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 265-150-3	[1] naphtha (petroleum) hydrotreated heavy	>=0.1% <1%	Asp. Tox. 1, H304	-
CAS-Nr.: 8000-25-7 EG-Nr.: 283-291-9	Rosemary oil N. Afr.	>=0.1% <1%	Acute Tox. 4, H332 - Aquatic Acute 1, H400 - Aquatic Chronic 1, H410 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Sens. 1, H317 - STOT SE 2, H371	-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 4 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Index-Nr.: 606-010-00-7 CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 Registrierungsnummer: 01-2119453616-35-XXXX	[1] Cyclohexanon	$\geq 0.1\% < 1\%$	Acute Tox. 4 *, H332 - Flam. Liq. 3, H226	-
Index-Nr.: 601-025-00-5 CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4 Registrierungsnummer: 01-2119463878-19-XXXX	[1] 1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen	$\geq 0.1\% < 1\%$	Aquatic Chronic 2, H411 - Flam. Liq. 3, H226 - STOT SE 3, H335	STOT SE 3, H335: C ≥ 25 %
Index-Nr.: 601-029-00-7 CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 Registrierungsnummer: 01-2119529223-47-XXXX	[1] (R)-p-Mentha-1,8-dien	$< 0.1\%$	Aquatic Acute 1, H400 - Aquatic Chronic 1, H410 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-

(*) Der vollständige Text der H-Sätze wird im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsblatts angeführt.

* Siehe Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Abschnitt 1.2.

[1] Substanz für die ein gemeinsames Expositionslimit am Arbeitsplatz gilt (siehe Punkt 8.1).

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßSNAHMEN.

REIZENDE STOFFE. Der wiederholte und längere Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten kann zu Reizsymptomen wie Erröten, Blasenbildung oder Dermatitis führen. Einige dieser Symptome können erst später in Erscheinung treten. Außerdem kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen.

Einatmung.

Verletzte Personen sind an die frische Luft zu bringen, warm und in Ruhestellung zu halten. Bei unregelmäßiger Atmung bzw. Ausfall derselben Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.

Kontakt mit den Augen.

Gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen, falls es leicht zu tun ist. Augen mit reichlich sauberem und frischem Wasser während mindestens 10 Minuten spülen, dabei die Lider nach oben ziehen und bei erster Gelegenheit ärztliche Hilfe suchen. Vermeiden Sie, dass die Person sich das betroffene Auge reibt.

Kontakt mit der Haut.

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Haut kräftig und gründlich mit Wasser und Seife bzw. einem geeigneten Hautreiniger waschen. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Lösungsmittel oder Verdünner einsetzen.

Einnahme.

Bei ungewollter Einnahme umgehend ärztliche Hilfe suchen. Verletzten in Ruhestellung halten. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Brechen hervorrufen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Reizendes Produkt, der wiederholte oder langandauernde Kontakt mit Haut oder Schleimhaut kann Rötungen, Blasen oder Hautentzündungen hervorrufen, das Einatmen von Sprühnebel oder schwebenden Partikeln kann eine Reizung der Atemwege verursachen, einige der Symptome können verspätet auftreten. Es können allergische Reaktionen entstehen.

Es können allergische Reaktionen, sowie Dermatitis, Rötung oder Schwellung der Haut auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen. Decken Sie die betroffene Zone mit einem sterilen Gazeverband ab. Schützen Sie den betroffenen Bereich vor Druck oder Reibung.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 5 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

ABSCHNITT 5: MAßSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG.

Feuergefährliches Produkt, zur Vermeidung von Risiken müssen die nötigen Vorkehrungen getroffen werden, im Brandfall werden folgende Maßnahmen empfohlen:

5.1 Löschmittel.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver bzw. CO₂. Bei schwereren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Zum Löschen keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Im Beisein elektrischer Spannung darf weder Wasser noch Schaum als Löschmittel verwendet werden.

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren.

Besondere Risiken.

Das Feuer kann dichten schwarzen Rauch verursachen. Infolge der thermischen Zersetzung können gefährliche Substanzen freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Die Exposition der Verbrennungs- bzw. Zersetzungsprodukte ist schädlich für die Gesundheit.

Während eines Brandes und abhängig von dessen Ausweitung kann folgendes auftreten:

- Entzündliche Dämpfe oder Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung.

Tanks, Vorratsbehälter oder sonstige im direkten Umfeld der Wärmequelle oder des Feuers befindliche Behälter mit Wasser kühlen. Dabei die Windrichtung berücksichtigen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die eingesetzten Löschmittel nicht ins Grundwasser oder in die Wasserwege abfließen können. Überreste des Produktes und Löschmittel können die Gewässer verunreinigen. Folgen Sie den Anweisungen des oder der Notfall- und Evakuierungspläne im Brandfall, falls vorhanden.

Feuerschutz-Ausrüstung.

Je nach den Ausmaßen des Feuers kann es erforderlich sein, Wärmeschutzanzüge, geeignete Atemgeräte, Handschuhe, Schutzbrille bzw. Gesichtsmaske und Stiefel zu tragen. Während der Löscharbeiten und abhängig vom Umfang des Feuers und der Nähe dazu, können zusätzliche Schutzausrüstungen notwendig werden, wie Chemikalienschutzhandschuhe, hitzebeständige oder gasdichte Schutzanzüge.

ABSCHNITT 6: MAßSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Alle möglichen Zündquellen entfernen und den gesamten Bereich gut lüften. Nicht rauchen Dämpfe unter keinen Umständen einatmen. Für die Kontrolle der Exposition und den Personenschutz siehe den Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen.

Umweltgefährlich Produkt, im Fall des Auslaufens größerer Mengen oder der durch das Produkt hervorgerufene Kontamination von Seen, Flüssen oder Kanälen sind die nach der örtlichen Gesetzgebung zuständigen Behörden zu informieren. Kontamination von Abflüssen, Oberflächen- oder unterirdischen Gewässern und des Bodens sind zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Ausgelaufene Substanzen mit saugfähigem und nicht brennbarem Material aufnehmen (Erde, Sand, Vermiculit, Kieselgur und dergl. ...). Produkt und das Absorptionsmaterial in einem geeigneten Behälter verwahren. Der kontaminierte Bereich ist umgehend mit einem geeigneten Dekontaminierungsmittel zu reinigen. Das Dekontaminierungsmittel wird den Abfällen zugegeben und im unverschlossenen Container während mehrerer Tage so lange wirken gelassen, bis keine Reaktionen mehr erfolgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Aussetzungskontrolle und persönliche Schutzmaßnahmen siehe Inschrift 8.

Für die Entsorgung von Reststoffen sind die Empfehlungen der Inschrift 13 zu befolgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Dampf ist schwerer als Luft und breitet sich in Bodennähe aus, wo es explosive Mischungen mit der Luft bilden kann. Entzündbare oder explosive Dampfkonzentrationen mit der Luft sind deshalb zu vermeiden. Ebenfalls zu vermeiden sind Konzentrationen über

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 6 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

die für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegten Grenzwerte hinaus. Das Präparat darf ausschließlich in Bereichen eingesetzt werden, in denen keine offene Flammen oder Zündpunkte gegeben und zu erwarten sind. Die elektrische Installation in diesen Bereichen muß nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen funken- und explosionsgeschützt sein.

Das Präparat kann sich elektrostatisch aufladen. Aus diesem Grund sind die Behälter beim Umfüllen immer zu erden. Die mit dem Präparat arbeitenden Werker müssen antistatisches Schuhwerk mit leitfähigen Sohlen und antistatische Arbeitskleidung tragen.

Alle Behältnisse sind zu allen Zeiten gut verschlossen zu halten und nicht in der Nähe von Wärmequellen, Funken und offenem Feuer aufzubewahren. Es darf kein Funken erzeugendes Werkzeug eingesetzt werden. Für den persönlichen Schutz siehe die Rubrik 8.

In den Bereichen, in denen das Produkt eingesetzt wird, darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden.

Den einschlägigen Bestimmungen über die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz ist Folge zu leisten.

Zum Entleeren der Behältnisse in keinem Fall Druck verwenden. Die Behälter sind keine Druckbehälter. Das Produkt ist immer Originalbehälter aufzubewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Lagerung gemäß einschlägigen Bestimmungen vor Ort. Die auf dem Etikett gegebenen Hinweise sind unbedingt zu beachten. Die Behälter können in Temperaturbereichen von 5 bis 35 °C in trockenen und gut belüfteten Räumlichkeiten in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und der direkten Sonnenbestrahlung gelagert werden. Ebenfalls ist eine ausreichende Entfernung von allen Zündpunkten, Treibgas und stark sauren oder alkalischen Materialien sicher zu stellen. Nicht rauchen. Der Zugang von unbefugten Personen zum Lagerbereich ist zu verbieten. Geöffnete Behältnisse sind wieder sorgfältig zu verschließen und zur Vermeidung des Auslaufens senkrecht aufzustellen.

Das Produkt wird nicht durch die EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) beeinflusst.

7.3 Spezifische Endanwendungen.

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN.

8.1 Zu überwachende Parameter.

Expositionsbeschränkung im Arbeitsumfeld für:

Name	CAS-Nr.	Land	Grenzwert	ppm	mg/m ³
naphtha (petroleum) hydrotreated heavy	64742-48-9	Deutschland [1]	Acht Stunden	50	300
			Kurzzeitig	100	600
Cyclohexanon	108-94-1	Deutschland [1]	Acht Stunden	20	80
			Kurzzeitig	40	160
		European Union [2]	Acht Stunden	10 (skin)	40,8 (skin)
			Kurzzeitig	20 (skin)	81,6 (skin)
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen	108-67-8	Deutschland [1]	Acht Stunden	20	100
			Kurzzeitig		
		European Union [2]	Acht Stunden	20	100
			Kurzzeitig		
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	Deutschland [1]	Acht Stunden	20	110
			Kurzzeitig	40	220

[1] Laut Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" verabschiedet vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt.

[2] According both Binding Occupational Exposure Limits (BOELVs) and Indicative Occupational Exposure Limits (IOELVs) adopted by Scientific Committee for Occupational Exposure Limits to Chemical Agents (SCOEL).

Das Produkt enthält keine Substanzen mit biologischen Grenzwerten.

Konzentrationsstufen DNEL/DMEL:

Name	DNEL/DMEL	Typ	Wert
Rosin CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	176 (mg/m ³)

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 7 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	5,98 (mg/m ³)
3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	5,98 (mg/m ³)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Local effects	40 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalation, Long-term, Local effects	20 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	40 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	10 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalation, Acute, Systemic effects	80 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalation, Acute, Systemic effects	20 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalation, Acute, Local effects	80 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalation, Acute, Local effects	40 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Dermal, Long-term, Systemic effects	4 (mg/kg bw/day)
	DNEL (General population)	Dermal, Long-term, Systemic effects	1 (mg/kg bw/day)
	DNEL (Workers)	Dermal, Acute, Systemic effects	4 (mg/kg bw/day)
	DNEL (General population)	Dermal, Acute, Systemic effects	1 (mg/kg bw/day)
	DNEL (General population)	Oral, Long-term and acute, Systemic effects	1,5 (mg/kg bw/day)
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Local effects	100 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	100 (mg/m ³)
(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	DNEL (Workers)	Inhalation, Long-term, Systemic effects	33,3 (mg/m ³)

DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.

DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.

Konzentrationsstufen PNEC:

Name	Details	Wert
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	Agua dulce	0,033 (mg/l)
	Agua de mar	0,003 (mg/l)
	STP	10 (mg/l)
	Sedimento agua dulce	0,168 (mg/kg)
	Sedimento agua de mar	0,017 (mg/kg)
	Suelo	0,014 (mg/kg)

PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Technische Maßnahmen:

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 8 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Für eine angemessene Belüftung sorgen. Hierfür kann eine wirksame Absaugung/Belüftung vor Ort und ein wirksames allgemeines Absaugsystem eingesetzt werden.

Konzentration:	100 %		
Verwendungen:	Keramische Verwendung.		
Atemschutz:			
PPE:	Filter mask for protection against gases and particles (A-P). Category I, II or III should be chosen depending on the use limit value. The mask must be comfortable and tight to the face.		
Eigenschaften:			
CEN-Normen:	EN 149		
Aufbewahrung:	Avoid exposure to high temperatures when not used. Before use, check the integrity of inspiration and expiration valves.		
Bemerkungen:	Use when exceeding TLV for one or more substances contained in the mixture. Be sure that the equipment is efficient.		
Handschutz:			
PPE:	Schutzhandschuhe gegen chemische Produkte		
Eigenschaften:	«CE» Kennzeichen Kategorie III.		
CEN-Normen:	EN 374-1, En 374-2, EN 374-3, EN 420		
Aufbewahrung:	Sie sind an einem trockenen Ort abseits möglicher Wärmequellen aufzubewahren und nach Möglichkeit nicht der Sonneneinstrahlung auszusetzen. An den Handschuhen sind weder Veränderungen vorzunehmen, die ihre Widerstandsfähigkeit beeinträchtigen können, noch sind Bemalungen, Lösungsmittel oder Klebstoffe aufzubringen.		
Bemerkungen:	Die Handschuhe müssen in passender Größe gewählt werden und weder zu eng noch zu locker an der Hand sitzen. Sie müssen stets mit sauberen und trockenen Händen getragen werden.		
Material:	PVC (Polyvinylchlorid)	Durchbruchzeit (min): > 480	Materialstärke (mm): 0,35
Schutzmaßnahmen für die Augen:			
PPE:	Schutzbrille gegen Spritzer und Partikel.		
Eigenschaften:			
CEN-Normen:			
Aufbewahrung:			
Bemerkungen:	Unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen ist ein Augenschutz nicht erforderlich. Bei der Handhabung des Produktes wird jedoch eine Schutzbrille empfohlen, um ein versehentliches Skizzieren von Flüssigkeiten zu vermeiden.		
Schutzmaßnahmen für die Haut:			
Bei korrekter Handhabung des Produkts ist keinerlei persönliche Schutzausrüstung erforderlich.			

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aussehen: Flüssigkeit mit arteigenem Geruch und arteigener Farbe

Farbe: nicht verfügbar

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht verfügbar

pH: N.V./N.A.

Schmelzpunkt: nicht verfügbar °C

Siedepunkt: 192 °C

Flammpunkt geschätzt: 35 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht verfügbar

Brennbarkeit (Festmaterial, Gas): nicht verfügbar

Untere Explosionsgrenze: Es enthält keine chemischen Gruppen mit explosiven Eigenschaften.

Obere Explosionsgrenze: Es enthält keine chemischen Gruppen mit explosiven Eigenschaften.

Dampfdruck: 1,092

Dichte des Dampfes: nicht verfügbar

Relative Dichte: 0,984

Löslichkeit: N.V./N.A.

Fettlöslichkeit: N.V./N.A.

Wasserlöslichkeit: N.V./N.A.

Verteilungsfaktor (N-Octanol / Wasser): nicht verfügbar

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 9 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Selbstentzündungstemperatur : nicht verfügbar C

Zersetzungstemperatur: nicht verfügbar C

Viskosität: N.V./N.A.

E plotionseigenschaften: Es enthält keine chemischen Gruppen mit e plosiven Eigenschaften.

Verbrennungsf rdernde Eigenschaften: Es enthält keine chemischen Gruppen mit o idierenden Eigenschaften.

N.V./N.A. Nicht Verfügbar/Nicht Anwendbar aufgrund der Art des Produkts.

9.2 Sonstige Angaben.

Stockpunkt: nicht verfügbar

Szintillationszähler: nicht verfügbar

Kinematischen Viskosität: N.V./N.A.

N.V./N.A. Nicht Verfügbar/Nicht Anwendbar aufgrund der Art des Produkts.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT.

10.1 Reaktivität.

enn die Lagerbedingungen erfüllt sind, finden keine gefährlichen Reaktionen statt.

10.2 Chemische Stabilität.

Haltbar unter den empfohlenen Bedingungen für die Handhabung und Lagerung (siehe den Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Vermeiden Sie die folgenden Bedingungen:

- Hohe Temperaturen
- Statische Entladungen
- Kontakt mit inkompatiblen Materialien
- Temperaturen nahe Brennpunkt vermeiden, nicht in geschlossenen Behältern erhitzen. Direkte Sonneneinstrahlung und Erhitzung vermeiden, es kann Brandrisiko entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien.

Vermeiden Sie die folgenden Materialien:

- E plusive Stoffe
- Giftige Stoffe
- O idierende Stoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Im Feuerfall k nnen gefährliche Zersetzungsprodukte wie Kohlenstoffmono id und dio id, Rauch und Stickstoffo id entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN.

REIZENDE STOFFE. In die Augen gekommene Spritzer haben eine reizende irkung auf die Augen.

REIZENDE STOFFE. Der wiederholte und längere Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten kann zu Reizsymptomen wie Err ten, Blasenbildung oder Dermatitis führen. Einige dieser Symptome k nnen erst später in Erscheinung treten. Au erdem kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Häufiger oder längerer Kontakt mit dem Produkt kann zum Fettschwund in der Haut, in der Folge zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und damit zur Absorption des Produkts über die Haut führen.

In die Augen gelangene Spritzer des Produktes k nnen zu Reizerscheinungen und reparablen Schäden führen.

Toxikologische Information zu den in der Mischung enthaltenen Substanzen.

Name	Akute Toxizität			
	Typ	Versuch	Art	Wert
C dohe anon	Oral	LD50	Rat	800 mg/kg 1
		1 American Industrial Hygiene Association Journal. Vol. 30, Pg. 470, 1966		
	Inhalativ	LC50	Rat	11.8 mg/l/4 h 1

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 10 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

CAS-Nr.: 108-4-1	EG-Nr.: 203-631-1		1 Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1 74. Vol. 1, Pg. 18, 1 74
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen		Oral	
		Dermal	
CAS-Nr.: 108-67-8	EG-Nr.: 203-604-4	Inhalativ	LC50 Rat 24 mg/l/4 h 1 1 Gigiene i Sanitari a. For English translation, see H SAAV. Vol. 44(5), Pg. 15, 1 7

a) akute Toxizität,
Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE):

Gemische:

ATE (Oral) 6.343 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,
Klassifiziertes Produkt:
Hautreizend, Kategorie 2: Verursacht Hautreizungen.

c) schwere Augenschädigung/-reizung,
Klassifiziertes Produkt:
Augenreizung, Kategorie 2: Verursacht schwere Augenreizung.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,
Klassifiziertes Produkt:
Hautsensibilisierend, Kategorie 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

e) Keimzell-Mutagenität,
Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

f) Karzinogenität,
Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

g) Reproduktionstoxizität,
Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,
Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

j) Aspirationsgefahr.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN.

12.1 Toxizität.

Name	Ökotoxizität			
	Typ	Versuch	Art	Wert
Clothianidin	Fische	LC50	Pimephales promelas	572-732 mg/l (6 h) 1
		1 Test method of the U.S. EPA Committee on Methods for Toxicity (1 75)		
Atrazin	Aquatische Invertebraten	EC50	Daphnia magna	100 mg/l (48h) 1
		1 OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)		

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 11 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

CAS-Nr.: 108-4-1 EG-Nr.: 203-631-1	Wasserpflanzen	ECr50 Desmodosmus subspicatus 100 mg/l (72h) 1 1 OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitlen	Fische	LC50 Fish 12,5 mg/l (6 h) 1 1 Brenniman, G., R. Hartung, and . . eber r. 1 76. A Continuous Flow Bioassa Method to Evaluate the Effects of Outboard Motor E hausts and Selected Aromatic To icants on Fish. ater Res. 10(2):165-16
	Aquatische Wirbellose	LC50 Crustacean 13 mg/l (48 h) 1 1 Caldwell, R.S., E.M. Caldarone, and M.H. Mallon 1 77. Effects of a Seawater-Soluble Fraction of Cook Inlet Crude Oil and Its Major Aromatic Components on Larval Stages of the Dungeness Crab, Cancer magister Dana. In: D.A. olfe (Ed.)
CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4	Wasserpflanzen	
(R)-p-Mentha-1,8-dien	Fische	LC50 Fish 17, mg/l (6 h) 1 1 Geiger, D.L., L.T. Brooke, and D. . Call 1 0. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (Pimephales promelas), Volume 5. Ctr.for Lake Superior Environ.Stud., Univ.of Wisconsin-Superior, Superior, I :332 p.. Fingas, M.F., D.A. K le, N. Laroche, B. Fieldhouse, G. Serg , and G. Stoodle 1 5. The Effectiveness Testing of Oil Spill-Treating Agents. In: P.Lane (Ed.), The Use of Chemicals in Oil SpillResponse, ASTM STP 1252, Philadelphia, PA :286-2 8
	Aquatische Wirbellose	EC50 Crustacean 17 mg/l (48 h) 1 1 Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerl : Environmental Effects Database (EEDB)). Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, ashington, D.C
CAS-Nr.: 58-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	Wasserpflanzen	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit.

Es gibt keine Informationen über die biologische Abbaubarkeit der vorliegenden Substanzen.

Es gibt keine Informationen über die Abbaubarkeit der vorliegenden Substanzen. Zur Persistenz und Abbaubarkeit des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

12.3 Bioakkumulationspotenzial.

Information zur Bioakkumulation der enthaltenen Substanzen.

Name	Bioakkumulation			
	Log Pow	BCF	NOECs	Stufe
3,7,7-Trimethylchloro 4.1.0 hept-3-en CAS-Nr.: 13466-78- EG-Nr.: 236-71 -3	4,38	-	-	Hoch
3,7,7-Trimethylchloro 4.1.0 hept-3-en CAS-Nr.: 13466-78- EG-Nr.: 236-71 -3	4,38	-	-	Hoch
p-Chlorolimonen CAS-Nr.: -87-6 EG-Nr.: 202-7 6-7	4,1	-	-	Hoch
Chloroanthracen	0,81	-	-	Sehr niedrig

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 12 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

CAS-Nr.: 108- 4-1	EG-Nr.: 203-631-1				
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitlen		3,42	-	-	Mittel
CAS-Nr.: 108-67-8	EG-Nr.: 203-604-4				

12.4 Mobilität im Boden.

Es stehen keine Informationen zur Mobilität im Boden zur Verfügung.

Die Substanz darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserwege gelangen.

Das Eindringen ins Erdreich ist zu vermeiden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Zur PBT- und vPvB-Bewertung des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Zu umweltschädlichen Wirkungen stehen keine Informationen zur Verfügung.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung.

Eine Entsorgung in die Kanalisation oder in die Wasserwege ist nicht zulässig. Abfallprodukte und kontaminierte Behälter sind nach Maßgabe der einschlägigen lokalen/nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Für den Umgang mit Reststoffen sind die Anordnungen der Richtlinie 2008/ 8/EG zu befolgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT.

Transport unter Beachtung folgender Normen: ADR/TPC für Landtransport, RID für Transport mit der Bahn, IMDG für Seefracht und ICAO/IATA für Lufttransport.

Land: Straßentransport: ADR, Eisenbahntransport: RID.

Transportpapiere: Frachtbrief und schriftliche Anleitungen.

See: Schiffstransport: IMDG.

Transportpapiere: Seefrachtbrief.

Luft: Flugzeugtransport: IATA / ICAO.

Transportpapiere: Luftfrachtbrief.

14.1 UN-Nummer.

UN Nr: UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.

Beschreibung:

ADR: UN 1263, PAINT, 3, PG III, (D/E)

IMDG: UN 1263, PAINT (P-MENTHA-1,3-DIEN), 3, PG III, MARINE POLLUTANT

ICAO/IATA: UN 1263, PAINT, 3, PG III

14.3 Transportgefahrenklassen.

Klasse(n): 3

14.4 Verpackungsgruppe.

Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren.

Seeverseuchung: P



-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gem. der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 13 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender.

Aufkleber: 3



Gefahrennummer: 30

ADR L : 5 L

IMDG L : 5 L

ICA L : 10 L

Vorschriften hinsichtlich des Transports großer Mengen nach dem ADR: Transport in großen Mengen laut dem ADR nicht genehmigt.

Schifftransport FEm Notfallschilder (F Feuer S Verschütten): F-E S-E

Gem. Punkt 6 vorgehen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code.

Das Produkt wird durch die Verschiffung als Schüttgut nicht beeinträchtigt.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch. Das Produkt ist nicht von der Verordnung (EG) Nr. 1005/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen betroffen.

Flüchtige organische Verbindung (VOC)

VOC-Gehalt (w/w): 12,656

VOC-Gehalt: 124,521 g/l

Das Produkt wird nicht durch die EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVES III) beeinflusst.

Das Produkt wird nicht durch die EU-Verordnung Nr. 528/2012 zur Bereitstellung auf dem Markt sowie der Nutzung biologischer Produkte beeinflusst.

Das Produkt wird nicht durch die von der EU-Verordnung Nr. 649/2012 etablierten Verfahren zum Export und Import von gefährlichen Chemikalien beeinflusst.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung.

Es wurde keine Evaluation der chemischen Sicherheit des Produkts durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN.

Vollständiger Text der im Absatz 3 erscheinenden H- und Sätze:

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H31	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gem. der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 14 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Einstufungscodes:

Acute Tox. 4 : Akute inhalative Toxizität Kategorie 4
Acute Tox. 4 : Akute orale Toxizität Kategorie 4
Acute Aquatic 1 : Akute aquatische Toxizität Kategorie 1
Chronic Aquatic 1 : Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1
Chronic Aquatic 2 : Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2
Asp. Tox. 1 : Aspirationsgefahr Kategorie 1
Eye Irrit. 2 : Augenreizung Kategorie 2
Flam. Liq. 1 : Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 1
Flam. Liq. 3 : Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3
Skin Irrit. 2 : Hautreizend Kategorie 2
Skin Sens. 1 : Hautsensibilisierend Kategorie 1
ST T SE 2 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach einmaliger Exposition Kategorie 2
ST T SE 3 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach einmaliger Exposition Kategorie 3

Für die korrekte Handhabung des Produktes wird empfohlen eine Grundlagenschulung über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz durchzuführen.

Informationen auf der TSCA (Toxic Substances Control Act) USA:

CAS-Nr	Name	Staat
8050-07	Rosin	Registriert
67874-71-	BISMUTH TRIS (2-ETHYLENANTRACEN)	Registriert
6856-56-	Kohlenwasserstoffe Nebenprodukte bei der Verarbeitung von Terpen	Registriert
-86-5	p-Mentha-1,3-dien	Registriert
138-86-3	Dipentene	Registriert
586-62-	p-Mentha-1,4(8)-dien	Registriert
13466-78-	3,7,7-Trimethylbicyclo 4.1.0 hept-3-en	Registriert
217010-22-2	Titanium resinate	
84625-32-1	Eucalyptus globulus oil	
13466-78-	3,7,7-Trimethylbicyclo 4.1.0 hept-3-en	Registriert
-87-6	p-Cymol	Registriert
64742-48-	naphthalen (petroleum) hydrotreated heavy	Registriert
8000-25-7	Rosemary oil N. Afr.	Registriert
108-4-1	Cyclohexanon	Registriert
108-67-8	1,3,5-Trimethylbenzol Mesitylen	Registriert
58-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	Registriert

Verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
BCF: Biokonzentrationsfaktor.
CEN: Europäisches Komitee für Normung.
DMEL: Derived Minimal Effect Level Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.
DNEL: Derived No Effect Level (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.
EC50: Mittlere effektive Konzentration.
PPE: Personensicherheitseinrichtungen.
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung.
ICA: Internationale Zivilluftfahrtorganisation.
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.
LC50: Letale Konzentration 50%.
LD50: Letale Dosis 50%.
Log Pow: Logarithmus des Oktanol/wasser-Verteilungskoeffizienten.
NEC: No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung).
PNEC: Predicted No Effect Concentration Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen

SICHERHEITSDATENBLATT

(gem. der (EU-)Verordnung 2015/830)

FPM 203 Lüster blau

Version: 1

Letzte Änderung: 14/06/2018



GLAZURA

Seite 15 von 15

Druckdatum: 30/08/2018

Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

RID: rdnung über die internationale Eisenbahnbef rderung gef hrlicher Güter.

ichtige Literaturangaben und Daten uellen:

<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>

<http://echa.europa.eu/>

Verordnung (EU) 2015/830.

Verordnung (EG) Nr. 107/2006.

Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellte Information wurde in bereinstimmung mit VER RDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 107/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe zur Änderung der Richtlinie 1907/2006/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 731/2006 des Rates der Verordnung (EG) Nr. 1488/2007 der Kommission der Richtlinie 76/769/EEG des Rates sowie der Richtlinien 1990/269/EEG, 1992/91/EEG, 1994/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

Die im vorliegenden Steckbrief mit Sicherheitsdaten des Produkts enthaltene Information gründet sich auf den aktuell vorhandenen Wissensstand und die zum Zeitpunkt der Drucklegung einschlägigen nationalen Gesetzgebung sowie die der EU während sich die Arbeitsbedingungen am Einsatzort unserer Kenntnisse und unseres Einflussbereichs entziehen. Das Produkt darf ohne vorherige und schriftliche Anweisungen über seine Handhabung nicht für andere Zwecke als die ausdrücklich angegebenen eingesetzt werden. Das Ergreifen von Maßnahmen zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen liegt folglich allein im Verantwortungsbereich des Anwenders.